

4442-86711 den 15.2.65

ly

Lieber Herr Naim Kattan !

Herr Iván Boldizsár war so liebenswürdig, mir Ihre Besprechung der "Theorie des Romans" zuzuschicken. Es ist natürlich für jeden Autor angenehm, zur Kenntnis zu nehmen, dass die Wirkung eines Buches von ihm ein halbes Jahrhundert überdauert hat. Wenn der Autor jedoch noch lebt und schreibt, ist diese Freude eine zwiespältige, denn er möchte doch mit jenen Werken wirken, die seinen gegenwärtigen Anschauungen näher stehen. Das ist in diesem Fall mein Buch über den historischen Roman, das freilich auch dreissig Jahre alt ist, jedoch, meines Erachtens viele Probleme des ersten Buches in viel reiferer Form behandelt. /Das Buch ist inzwischen in England und Amerika erschienen./

Ich wage es, Ihnen diese Andeutung zu machen, weil ich gerade jetzt Ihren kleinen Aufsatz in den "Preuves" gelesen habe, aus dem ich mit Freude entnehme, wie lebendig und richtig Sie auf heute aktuelle Probleme reagieren.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Georg Lukács

1